



Mitteilung

Studienjahr 2017/2018 - Ausgegeben am 28.09.2018 - Nummer 251

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Richtlinien, Verordnungen

251 Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Bachelorstudium Astronomie (Version 2015) (A 033 661)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Aufgrund der Umstellung auf das Curriculum für das Bachelorstudium Physik (Version 2018) (A 033 676), werden Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die für das Bachelorstudium Astronomie mitverwendet wurden, nicht mehr angeboten. Mittels dieser Äquivalenzverordnung wird festgelegt, welche Ersatzlehrveranstaltungen anstelle von nicht mehr angebotenen Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Astronomie (Version 2015) zu absolvieren sind. Die Ersatzlehrveranstaltungen können nur dann absolviert werden, wenn das entsprechende Lehrangebot aus dem Bachelorstudium Astronomie (Version 2015) nicht mehr angeboten wird.

(2) Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich im Bachelorstudium Astronomie (Version 2015) befinden und bezieht sich auf folgende Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Astronomie (Version 2015) (A 033 661):

Curriculum für das Bachelorstudium Astronomie (Version 2015), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 28. Stück, Nr. 203, am 26.06.2015, im Studienjahr 2014/2015; 1. (geringfügige) Änderung für das Bachelorcurriculum Astronomie (Version 2015), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 13. Stück, Nr. 53, am 31.01.2017, im Studienjahr 2016/2017.

Bachelorstudium Physik (Version 2018) (A 033 676):

Curriculum für das Bachelorstudium Physik (Version 2018), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 35. Stück, Nr. 183, am 26.06.2018, im Studienjahr 2017/2018.

Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Physik (A 193 058 xxx bzw. A 193 xxx 058 oder A 198 423 xxx 2 bzw. A 198 xxx 423 2 oder A 054 423 2):

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Physik im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 39. Stück, Nr. 209, am 27.06.2014, im Studienjahr 2013/2014; 1. Änderung und Wiederverlautbarung des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Physik im Rahmen des gemeinsamen Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund

Nord-Ost, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 41. Stück, Nr. 247, am 27.06.2016, im Studienjahr 2015/2016.

Äquivalenzen im Rahmen der Studieneingangs und Orientierungsphase (StEOP)

§ 2 (1) Studierende, welche die schriftlichen Modulprüfungen STEOP-Ph-1 Einführung in die Physik I, 10 ECTS, und STEOP-PhRM Einführung in die physikalischen Rechenmethoden, 5 ECTS, noch nicht absolviert haben, müssen stattdessen die schriftlichen Modulprüfungen StEOP 1 Experimentalphysik I: Klassische Mechanik und Thermodynamik, 8 ECTS, und StEOP 2 Einführung in die Physikalischen Rechenmethoden, 7 ECTS, des Bachelorstudiums Physik (Version 2018) (A 033 676) absolvieren.

(2) Studierende, welche die schriftliche Modulprüfung STEOP-Ph-1 Einführung in die Physik I, 10 ECTS, bereits absolviert haben und denen die schriftliche Modulprüfung STEOP-PhRM Einführung in die physikalischen Rechenmethoden (StEOP), 5 ECTS, noch fehlt, müssen stattdessen die schriftliche Modulprüfung UF PHYS 02 Einführung in die Physikalischen Rechenmethoden, 5 ECTS, des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Physik im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost absolvieren.

(3) Studierende, welche die schriftliche Modulprüfung STEOP-PhRM Einführung in die physikalischen Rechenmethoden, 5 ECTS, bereits absolviert haben und denen die schriftliche Modulprüfung STEOP-Ph-1 Einführung in die Physik I (StEOP), 10 ECTS, noch fehlt, müssen stattdessen die schriftliche Modulprüfung StEOP 1 Experimentalphysik I: Klassische Mechanik und Thermodynamik, 8 ECTS, des Bachelorstudiums Physik (Version 2018) (A 033 676) absolvieren. ECTS Unterschiede werden durch ECTS-Ergänzungen ausgeglichen.

Äquivalenzliste

§ 3. Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Astronomie (Version 2015) (A 033 661) und ersatzweise zu absolvierenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Physik (Version 2018) (A 033 676) dar:

Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Astronomie (Version 2015) (A 033 661)	ECTS	Ersatzweise zu absolvierende Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Physik (Version 2018) (A 033 676)	ECTS
PM-AnaPh1 Analysis für PhysikerInnen I: VO Analysis für PhysikerInnen I (npi)	5	ANA I Analysis für PhysikerInnen I (Pflichtmodul): VO Analysis für PhysikerInnen I (npi)	5
PM-AnaPh1 Analysis für PhysikerInnen I: UE Übung zu Analysis für PhysikerInnen I (pi)	3	ANA I Analysis für PhysikerInnen I (Pflichtmodul): UE Analysis für PhysikerInnen I (pi)	3
PM-LinAlg Lineare Algebra für PhysikerInnen: VO Lineare Algebra für PhysikerInnen (npi)	4	LINALG Lineare Algebra für PhysikerInnen (Pflichtmodul): VO Lineare Algebra für PhysikerInnen (npi)	4

Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Astronomie (Version 2015) (A 033 661)		ECTS	Ersatzweise zu absolvierende Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Physik (Version 2018) (A 033 676)	ECTS
PM-LinAlg Lineare Algebra für PhysikerInnen: UE Übungen zu Lineare Algebra für PhysikerInnen (pi)	3	LINALG Lineare Algebra für PhysikerInnen (Pflichtmodul): UE Lineare Algebra für PhysikerInnen (pi)	3	
PM-Ph-2 Einführung in die Physik II: VO Einführung in die Physik II (npi)	5	E II Experimentalphysik II: Optik, Elektromagnetismus, Relativität (Pflichtmodul): VO Experimentalphysik II: Optik, Elektromagnetismus, Relativität (npi)	5	
PM-Ph-2 Einführung in die Physik II: UE Übung zu Einführung in die Physik II (pi)	3	E II Experimentalphysik II: Optik Elektromagnetismus, Relativität (Pflichtmodul): UE Experimentalphysik II: Optik, Elektromagnetismus, Relativität (pi)	3	
PM-Ph-2 Einführung in die Physik II: PR Praktikum zu Einführung in die Physik II (pi)	2	EEA Einführung in das experimentelle Arbeiten (Pflichtmodul): VU Einführung in das experimentelle Arbeiten (pi)	4	
PM-AnaPh2 Analysis für PhysikerInnen II: VO Analysis für PhysikerInnen II (npi)	5	ANA II Analysis für PhysikerInnen II (Pflichtmodul): VO Analysis für PhysikerInnen II (npi)	5	
PM-AnaPh2 Analysis für PhysikerInnen II: UE Übung zu Analysis für PhysikerInnen II (npi)	3	ANA II Analysis für PhysikerInnen II (Pflichtmodul): UE Analysis für PhysikerInnen II (pi)	3	
PM-Ph-3 Einführung in die Physik III: VO Einführung in die Physik III (npi) UND UE Übung zu Einführung in die Physik III (pi)	5 3	E III Experimentalphysik III: Quantenmechanik, Atom- und Kernphysik: Schriftliche Modulprüfung	8	
PM-MethPh2 Mathematische Methoden der Physik für AstronomInnen II: VO Mathematische Methoden der Physik II (npi) UND UE Übung zu Mathematische Methoden der Physik für AstronomInnen II (pi)	3 3	ANA III Analysis für PhysikerInnen III (Pflichtmodul): Schriftliche Modulprüfung	8	

Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Astronomie (Version 2015) (A 033 661)		ECTS	Ersatzweise zu absolvierende Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Physik (Version 2018) (A 033 676)	ECTS
PM-TP1 Theoretische Physik I: Klassische Mechanik: VO Theoretische Physik I: Klassische Mechanik (npi)	4	T I Theoretische Physik I: Klassische Mechanik (Pflichtmodul): VO Theoretische Physik I: Klassische Mechanik (npi)	6	
PM-TP1 Theoretische Physik I: Klassische Mechanik: UE Übung zu Theoretische Physik I: Klassische Mechanik (npi)	3	T I Theoretische Physik I: Klassische Mechanik (Pflichtmodul): UE Theoretische Physik I: Klassische Mechanik (pi)	3	
PM-TP2 Theoretische Physik II: Quantenmechanik: VO Theoretische Physik II: Quantenmechanik (npi) UND UE Übung zu Theoretische Physik II: Quantenmechanik (pi)	5 3	T III Theoretische Physik III: Quantenmechanik (Pflichtmodul): Schriftliche Modulprüfung	9	

In-Kraft-Treten

§ 4. Diese Verordnung tritt mit 01.10.2018 in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Der Vizestudienprogrammleiter:
Hron